



<b>Beschlussvorlage</b> <b>2021/371</b>	Referat	Bürgermeister
	Abteilung	Abt. 61, Öffentlichkeit/Kultur/Sport
	Verfasser(in)	Bürgermeisterreferat

Gremium	Termin	Vorlagenstatus
Kultur- und Sportausschuss	09.11.2021	öffentlich

### **Sportentwicklung Friedberg: Einstieg und grundsätzliche Vorgehensweise**

#### **Beschlussvorschlag:**

Die Verwaltung wird beauftragt, den Sportentwicklungsprozess vorzubereiten und mit einer Bestandsaufnahme und Bedarfsermittlung im Jahr 2022 einzusteigen.

Für eine Begleitung sind neben Abstimmung und Beteiligung von Sportpflegern und Sportbeirat Haushaltsmittel i.H.v. 15.000 Euro für die Unterstützung durch eine Fachkraft/Fachbüro und die Durchführung und Versand von Umfragen im Haushalt 2022 vorzusehen.

anwesend:	für den Beschluss:	gegen den Beschluss:
-----------	--------------------	----------------------



### Sachverhalt:

In der Sitzung des Kultur- und Sportausschusses am 27.10.2020 wurde das Thema „Sportentwicklung Friedberg“ andiskutiert. In diesem ersten Aufschlag wurde das Gremium gebeten, das grundsätzliche Vorgehen, mögliche Zielsetzungen, Wünsche und Anregungen zu formulieren. In den kommenden Jahren soll nach der Kulturentwicklung - die in der vergangenen Legislaturperiode im Fokus war - die Sportentwicklung der Stadt näher betrachtet werden.

In der Sitzung vor einem Jahr hat sich gezeigt, dass es teilweise keine konkreten Annahmen bzw. differierende Vorstellungen gibt. Die Verwaltung wurde im Anschluss an die Diskussion gebeten, Handlungsschritte in Abstimmung mit den Sportpflegern zu erarbeiten. Die Fraktionen hatten gebeten, das Thema intern zur Meinungsbildung auf die Agenda zu bringen und die Ergebnisse anschließend der Verwaltung zur Verfügung zu stellen. Dies ist bislang nicht erfolgt.

Der Einstieg in dieses komplexe Thema und die Formulierung der Zielsetzungen ist nicht einfach. Das hat sich in ersten Gesprächen mit anderen Kommunen und in Expertenkreisen bestätigt. Für einen Sportentwicklungsprozess gibt es keine Blaupausen, es gilt lokalspezifisch vorzugehen. Dabei sind Leitfäden, Methodenhilfe und Referenzprojekte sowie Erfahrungen aus der Friedberger Kulturentwicklung durchaus hilfreich.

Gemeinsam mit dem Sportpfleger und der Sportpflegerin wurden zwischenzeitlich Fragen erörtert, wie etwa „was kann die Verwaltung aus eigener Kompetenz und Ressource leisten – wo ist Unterstützung ratsam“, „was können erste Handlungsschritte sein“, wie können wir möglichst pragmatisch vorgehen“, „wer sind die Akteure des Prozesses“, etc.

Folgende erste Empfehlungen und Vorschläge gehen heute an das Gremium zur Diskussion:

Es sollte momentan noch kein detailliertes inhaltliches Konzept für den Entwicklungsprozess mit bereits jetzt definierten Ziel- und Maßnahmen erarbeitet und formuliert werden. Vielmehr sollten die ersten beiden Handlungsschritte sein:

- ✓ **Bestandsaufnahme** der Bereiche, die die Sportentwicklung tangieren bzw. beeinflussen
- ✓ **Umfrage und Bedarfsermittlung** bei Einzelpersonen (Freizeitsportler/Profis), Vereinen (Breiten-/Leistungssport), Schulen und Kindergärten (ähnlich dem Vorgehen bei der laufenden Jugendkonzeption)
- ✓ **Einbindung des Sportbeirats**, der den Entwicklungsprozess von Anfang an begleitet
- ✓ Um diese ersten Schritte ordentlich und fachlich geeignet vorbereiten zu können, bedient sich die projektkoordinierende städtische Fachabteilung der **Unterstützung von Fachleuten**
- ✓ Für den **Haushalt 2022** ist eine entsprechende Position (Vorschlag: 15.000 Euro) einzuplanen und in die Etatberatungen einzubringen



Erst in einem späteren Schritt nach Sammlung der ersten Erfahrungen und Auswertung der Bedarfsabfragen kommt es zu einer Bedarfsbestimmung und zur Potenzialermittlung, Ziel- und Maßnahmenbestimmung.

Anlage: Auszug aus den konzeptionellen Vorüberlegungen der Verwaltung zur Sportentwicklung in Friedberg (allgemeiner Teil).